

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Omaloplia ruricola (Fabricius, 1775)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Gefährdung der kleinräumigen, isolierten Populationen durch enge Bindung an das zurückgehende Habitat.</p> <p>Weitere Kommentare In Deutschland vom Westen bis in die Mitte verbreitet, fehlt im Norden und Osten. Aktuelle Funde aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hannover, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Lokal, nur auf Kalkmagerrasen (Köhler brfl. 2008, RÖßNER 2012). Art der sonnenexponierten, offenen bis halboffenen Landschaften, von der Ebene bis ins Hügelland.</p>
<p>Arealrand Nordöstlich</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266</p>

